

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 11.10.2022
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen, Wilhelmshavener
Straße 493, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:37 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Theo Meyer UWG

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Michael Fierkens CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Kiana Kramer SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Tobias zum Buttel SPD

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Max Kunze B90/Grüne

Frau Sandra Peters B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Carsten Helms FDP

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP ab 17:33 Uhr

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Timo Merten DIE LINKE

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU
Herr Dieter von Essen CDU

Verwaltung

Herr Günther Henkel
Frau Sabine Meyer
Herr Stefan Unnewehr
Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie drei weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Salhofen CDU
Herr Benjamin Dau SPD
Herr Bürgermeister Lars Krause SPD
Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne
Frau Birgit Rowold B90/Grüne

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne
Herr Hans-Hermann Schlange SPD
Frau Marianne von Essen CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2022 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2022/169
- 6 Zuwendungen des Jahres 2021
Vorlage: 2022/171
- 7 Zuwendungen des Jahres 2022
Vorlage: 2022/172
- 8 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2022/092
- 9 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Freibad Rastede
Vorlage: 2022/145
- 10 10. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I
Vorlage: 2022/151
- 11 Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren - Antrag
DIE LINKE.
Vorlage: 2022/170
- 12 Förderprogramm für "Balkonkraftwerke" - Antrag DIE LINKE.
Vorlage: 2022/174
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Anfragen und Hinweise
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Meyer eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Meyer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 29 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2022

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 04.07.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Haushalt 2022 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2022/169**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Zuwendungen des Jahres 2021
Vorlage: 2022/171

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die in der Anlage 1 – Teil A – aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den angegebenen förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Zuwendungen des Jahres 2022
Vorlage: 2022/172

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die in der Anlage 1 – Teil A – aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den angegebenen förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2022/092**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Herr Maik Mangels wird mit Wirkung vom 12.10.2022 für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Neusüdende – berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Freibad Rastede
Vorlage: 2022/145**

Sitzungsverlauf:

Herr Alexander von Essen weist darauf hin, dass die Gemeinde Rastede von einer Krise in die nächste kommt und jetzt die Energie-, Preis- und Wirtschaftskrise voll durchschlägt. Gleichwohl steht die CDU-Fraktion nach wie vor zur Sanierung des Freibads, auch wenn die Umstände schwieriger werden. Er führt ferner aus, dass das Handeln des Projektträgers lediglich eine Randnotiz sei und Rat und Verwaltung jetzt ihre Hausaufgaben machen sollten. So muss für die Mehrausgaben beim Freibad eine Gegenfinanzierung wie beispielsweise durch den schnellen Verkauf von Wohnbaugrundstücken oder die Ausweisung neuer Gewerbe- und Industrieflächen gefunden werden. Dessen ungeachtet muss auf die steigenden Kosten in allen Bereichen auch die Politik bei den Beratungen zum Haushalt mit harten Entscheidungen reagieren, indem Ausgaben reduziert und Einnahmen ohne Steuererhöhungen gesteigert werden. Für diese Entscheidungen, die wehtun werden, braucht es Mut und idealerweise einen Schulterschluss aller Fraktionen, um die strukturellen Defizite im Haushalt angehen zu können. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist

- ein Investitionsdeckel, mindestens für den Haushalt 2023, wahrscheinlich darüber hinaus,
- eine klare Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Pflichtaufgaben,
- ein gemeinsamer Pakt für die kommenden Jahre, um Rastede zukunftssicher aufzustellen

erforderlich. Politik und Verwaltung sollten deshalb zeitnah zusammenkommen und gemeinsam über diese wichtigen Zukunftsfragen sprechen.

Herr Kramer bemerkt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls – auch wenn es aufgrund der enormen Preissteigerung schwerfällt – den Beschlussvorschlag mitträgt. Hinsichtlich des Gesprächsangebots von Herrn Alexander von Essen legt er dar, über den Vorschlag nachzudenken, zumal noch große Anstrengungen erforderlich werden, um nicht nur die steigenden Kosten beim Freibad zu decken, sondern auch die zu erwartenden höheren Ausgaben für die Strom- und Gasbeschaffung zu finanzieren.

Herr Merten warnt davor, die steigenden Kosten für die Freibadsanierung schlussendlich über höhere Eintrittspreise zu finanzieren, da der Besuch des Freibads für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich bleiben muss, um unter anderem auch die zuletzt auf der Strecke gebliebene Schwimmausbildung wieder forcieren zu können.

Herr Kammer bittet die Verwaltung, alles daran zu setzen, die Sanierung des Freibads zu beschleunigen, um die Fertigstellung des Bades zum Saisonstart im Mai 2024 realisieren zu können.

Herr Segebade führt hinsichtlich des Beitrags von Herrn Merten aus, dass es zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht ist, eine Diskussion über die Eintrittspreise zu führen. Dessen ungeachtet steht für den Schulsport und den Schwimmunterricht ganzjährig

das Hallenbad und für das Freizeitvergnügen obendrein der Beachclub Nethen sowie das Naturbad Hahn zur Verfügung.

Beschluss:

1. Die Sanierung des Freibades wird gemäß Beschluss des Rates vom 06.10.2020 fortgesetzt.
2. Die Gemeinde Rastede erbringt den gestiegenen finanziellen Eigenanteil für das Projekt in Höhe von 67% der Gesamtkosten, mithin mindestens 6.500.000 Euro netto.
3. Zusätzlich zu dem beschlossenen Sanierungspaket wird der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Gebäudekomplexes des Freibades zugestimmt. Die Kosten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Höhe von 119.000 Euro werden gesondert zur Verfügung gestellt und die erforderlichen Haushaltsmittel in die kommenden Haushalte eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

10. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I
Vorlage: 2022/151

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 26.09.2022 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 10. Änderung des Bebauungsplans 6 D mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren - Antrag
DIE LINKE.**

Vorlage: 2022/170

Sitzungsverlauf:

Herr Merten stellt noch einmal die Beweggründe für die Antragstellung vor und beantragt entsprechend der Geschäftsordnung, seinen Antrag „Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren“ in den Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales zu überweisen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache zur Sache.

Beschluss:

Der Antrag „Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren“ wird in den Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

**Förderprogramm für "Balkonkraftwerke" - Antrag DIE LINKE.
Vorlage: 2022/174**

Sitzungsverlauf:

Herr Merten stellt noch einmal die Beweggründe für die Antragstellung vor und beantragt entsprechend der Geschäftsordnung, seinen Antrag „Förderprogramm für Balkonkraftwerke“ in den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz zu überweisen.

Herr Kramer und Herr Hoffmann signalisieren grundsätzliche Unterstützung hinsichtlich des Antrags und befürworten eine politische Beratung in den Gremien der Gemeinde Rastede, da auch Balkonkraftwerke einen wichtigen Beitrag zur angestrebten Energieneutralität leisten können.

Herr Bohmann spricht sich ebenfalls für die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz aus, betont jedoch vor dem Hintergrund der strukturellen finanziellen Probleme, dass der Rat genau schauen muss, für welche Maßnahmen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beschluss:

Der Antrag „Förderprogramm für Balkonkraftwerke“ wird in den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Herr Meyer-Hullmann betritt um 17:31 Uhr den Sitzungssaal, sodass nunmehr 30 stimmberechtigte Ratsmitglieder anwesend sind.

Herr Henkel informiert beziehungsweise berichtet über den eingegangenen Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/UWG „Festsetzung Verkaufspreise Nördlich Feldstraße“ sowie anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, das nahezu abgeschlossene Deckenprogramm 2022, den Ausbau des Loyer Weges, die im Zeitplan liegende äußere Erschließung im Baugebiet „Im Göhlen“ mitsamt des Baufortschritts im Bereich der Hankhauser Bäke sowie über die aktuellen Flüchtlingszahlen. Hinsichtlich der Flüchtlingssituation führt er ergänzend aus, dass die Gemeinde Rastede auf Grundlage der bisherigen Aufnahmequote noch 80 Personen aufnehmen muss und entsprechend der dem Landkreis auferlegten neuen Quote weitere 300 Menschen hinzukommen könnten, sodass auch mit der für die Flüchtlingsunterbringung hergerichtete Sporthalle Wilhelmstraße die Kapazitäten vollumfänglich erschöpft sind und gemeinsam nach neuen Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden muss.

Tagesordnungspunkt 14

Anfragen und Hinweise

Flüchtlingsunterbringung in Neusüdende

Herr Ahlers weist darauf hin, dass angrenzend an der ehemaligen Bäckerei Cornelsen drei Wohnhäuser leer stehen und gegebenenfalls für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden könnten. Er hinterfragt, ob und inwieweit die Möglichkeit besteht, seitens der Gemeinde die Räumlichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Herr Henkel bedankt sich für den Hinweis, gibt aber zu verstehen, dass zwar das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht werden kann, jedoch seitens der Gemeinde kein Vorrecht auf Inanspruchnahme leer stehender Gebäude besteht.

Durchlass Loyer Weg / Im Himmel

Herr Küpperbusch weist darauf hin, dass der Durchlass im Bereich Loyer Weg / Im Himmel sehr eng und aktuell auch verstopft ist. Er bittet die Verwaltung, dort eine Reinigung zu veranlassen.

Tagesordnungspunkt 15

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Ersten Gemeinderat Herrn Henkel beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Kostensteigerung bei der Sanierung des Freibads Rastede

Tagesordnungspunkt 16

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Meyer schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:37 Uhr.